

Erläuterungsbericht

zu dem Durchführungsplan Nr. 7 für ein Gebiet an der Strasse "Vaderkeborg" (Änderung von Fluchtlinien)

I. Allgemeines:

Der Durchführungsplan ist aufgestellt auf Grund des § 10 des Nieders. Gesetzes zur Durchführung der Ortsplanung und des Aufbaues in den Gemeinden (Aufbaugesetz) vom 9. Mai 1949 (Nds. G.V.O.Bl. 1949 Nr. 24 vom 28.5.1949) sowie auf Grund der Fluchtlinienpläne der Strasse "Vaderkeborg" und "Kurze Strasse".

In dem Durchführungsplan sind alle Angaben enthalten, die gemäss § 10 des Nieders. Aufbaugesetzes gefordert werden; hierzu wird auf die Zeichenerklärung des Planes verwiesen. Da die Stadt Leer mit Wirkung vom 17. April 1950 durch den Niedersächsischen Minister für Arbeit, Aufbau und Gesundheit zum Aufbaugebiet erklärt wurde, muss zwecks Aufhebung und Veränderung von Fluchtlinien ein Durchführungsplan aufgestellt werden.

Zum Durchführungsplan gehören:

- Anlage 1 Katasterbestandsplan
- Anlage 2 Flur- und Eigentumsverzeichnis
- Anlage 3 Durchführungsplan
- Anlage 4 Erläuterungsbericht
- Anlage 5 Katasteramtliche Bescheinigung.

Auf weitere Anlagen ist in diesem Falle verzichtet worden.

II. Fluchtlinien:1) Kurze Strasse

Die Strassen- und Baufluchtlinie bleibt bestehen.

2) Strasse "Vaderkeborg"

Die Strassen und Baufluchtlinie wird von Station 0+66,5 bis Station 1,0+4,25 geändert.

Die Strassen- und Baufluchtlinie der "Kurze Strasse" biegt bei Station 0+66,5 der Strasse "Vaderkeborg" um 90° nach Südosten in einer Entfernung von 27 m. Das vorhandene Gebäude bil-

det die Strassen- und Baufluchtlinie.
Von Dort verläuft die Strassen- und
Baufluchtlinie mit einem Radius von
19,75 m und einem Abstand von 2 m von
dem überstehenden Dach des Kinos zur
Strassen- und Baufluchtlinie an der
Strasse "Vaderkeborg" bei Station
1,0+4,25

III. Nutzung:

Das Gelände vor der Strassen- und Bau-
fluchtlinie bis zur jetzigen Strassen-
und Baufluchtlinie bleibt im Besitz von
Herrn Buschmann. Im Einvernehmen zwi-
schen Herrn Buschmann und der Stadt Leer
soll später eine neue Platzgestaltung
des Denkmalplatzes stattfinden. Für die
Gestaltung des Denkmalsplatzes wird zu
gegebener Zeit ein weiterer Durchführungs-
plan aufgestellt.

IV. Durchführung:

Die Neugestaltung soll nach der Erstel-
lung des Kinos in Angriff genommen wer-
den.

Leer, den 5. Oktober 1953

Stadtbauamt



Stadtbaurat

Festgestellt gemäß § 11 Abs. 4 des Nieders.
Aufbaugesetzes vom 9. Mai 1949.

Leer, den 25. März 1954

Im Auftrage des Rates der Stadt Leer

Genehmigt gemäß § 11 Abs. 2 des Nieders.
Aufbaugesetzes vom 9. Mai 1949 in Verbindung
mit dem Delegationsgesetz des Nieders. Min.
für Arbeit, Aufbau und Gesundheit vom 27.9.1949
GZ. 22.03.03.

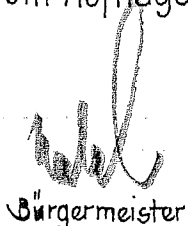
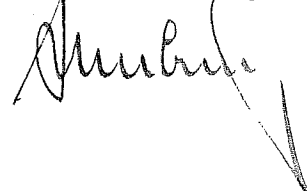
Aurich, den 12. März 1954



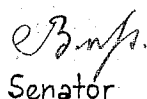
Der Regierungspräsident

- I/Ha -

In Vertretung:



Bürgermeister



Senator